

# 10

## **BMW Group Brand Experience Center, Zürich-Dielsdorf | CH**

Bauherr: Galliker Transport AG, Altshofen | CH

Architekt: Christian Schüpbach AG, Andelfingen | CH

Innenarchitekt: Blue Scope Communications Projektgesellschaft mbH, Berlin | DE

Fachplanung: Technisches Planungsbüro Klee, Berlin | DE

Lichtlösungspartner (Planung): Impuls AG für Elektro und Telematik, Bern | CH

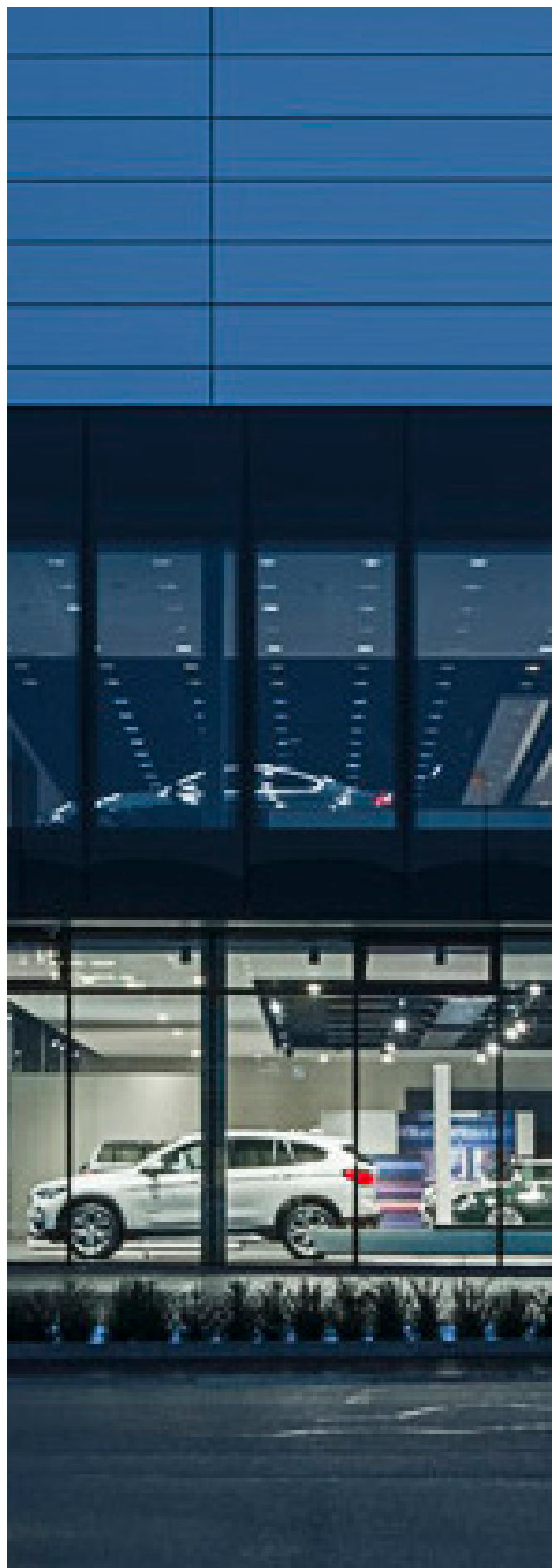
Lichtlösungspartner (Montage): Frey + Cie Elektro AG, Luzern | CH

LED-Lichtlösung: Downlights PANOS infinity und evolution, Lichtband TECTON basic, Strahler VIVO, Anbauleuchte PERLUCE, Lichtsystem SUPERSYSTEM mini, Decken-einbauleuchte LIGHT FIELDS evolution, Sicherheitszeichenleuchte ONLITE PURESIGN, Sicherheitsleuchte ONLITE RESCLITE, Zentralversorgungssystem ONLITE central eBox, Lichtmanagementsystem LUXMATE LITENET

## *Mit Licht auf Hochglanz poliert*

Das BMW Group Brand Experience Center, kurz BEC, in Zürich-Dielsdorf ist ein Fest für die Sinne. Der betörende Duft nach Neuwagen strömt dem Besucher in die Nase, während er seine Hände über die edlen Materialien gleiten lässt. Die Größe der Auswahl ist beeindruckend – trotzdem kommen die individuellen Feinheiten jedes einzelnen Modells perfekt zur Geltung. Geschuldet ist diese einzigartige Wirkung dem durchdachten Beleuchtungskonzept, geplant von Lichtlösungspartner Roland Frey von der Impuls AG für Elektro und Telematik. Eine Kombination aus Allgemein- und Akzentbeleuchtung erzeugt eine hohe Lichtintensität, die dem Lack der Autos besonderen Glanz verleiht. Lebendige Farben und faszinierende Lichtstimmungen sind das Ergebnis.

Das kommunikative Herzstück des BEC bildet eine offene Lounge in der Mitte des Ausstellungsraumes. LED-Downlights PANOS infinity erzeugen hier eine warme Atmosphäre, in der sich die Kunden gerne über die neuesten BMW Kreationen informieren. Gezielte gesetzte LED-Spots lenken den Blick auf Ausstellungsvitrinen und dekorative Elemente. Im Multifunktionsraum – gedacht für Ausstellungen, Veranstaltungen und Sitzungen – setzt sich das Lichtkonzept in ähnlicher Weise fort. Je nach Anlass wird die passende Lichtstimmung bequem mit dem Tablet ausgewählt. Auf Funktionalität wurde hingegen im Lager gesetzt, wo die Autos im Schein des LED-Lichtbandes TECTON basic zur Abholung bereitstehen.

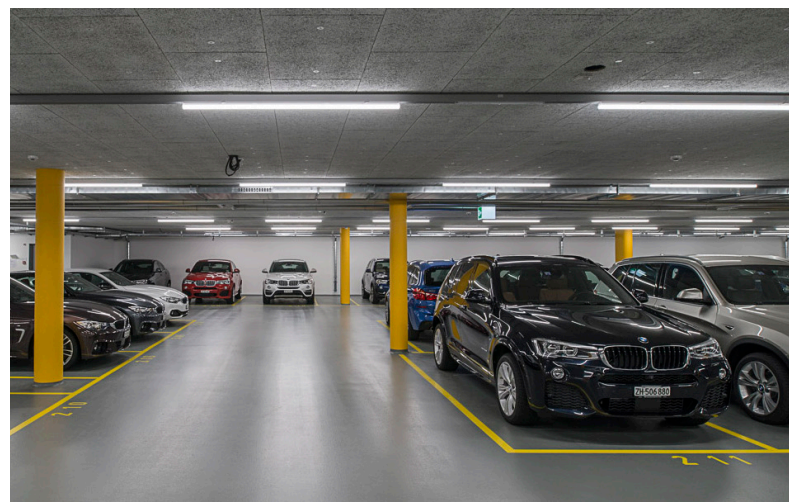


Die Lichtlösung betont nicht nur die Vorzüge der hochwertigen Fahrzeuge, sondern schafft für die Besucher auch ein angenehmes Ambiente.





In der Longe kreiert eine Kombination aus warmer Grund- und Spotbeleuchtung eine gemütliche Atmosphäre mit effektvollen Akzenten.



Im Lager liegt der Fokus der Beleuchtung auf Funktionalität. Gleichzeitig schafft die TECTON basic ein repräsentatives Ambiente, in dem Kunden ihr neues Fahrzeug entgegennehmen können.



*„Das Projekt war eine Herausforderung, die wir gemeinsam bewältigt haben – mit einem großartigen Ergebnis.“*

Mit Zumtobel hatte Lichtplaner Roland Frey einen zuverlässigen Partner an seiner Seite. Aus der Zusammenarbeit ist ein repräsentatives Projekt entstanden, mit dem er äußerst zufrieden ist.



Egal ob Veranstaltung, Präsentation oder Ausstellung – dank vorprogrammierten Lichtstimmungen ist der 2000 qm große Multifunktionsraum in kürzester Zeit einsatzbereit.

**Das Brand Experience Center in Zürich-Dielsdorf ist BMWs Flaggschiff für die Schweiz. Wie gehen Sie ein derartiges Projekt an, Herr Frey?**

Roland Frey: Die Aufgabe bestand darin, einen Ort zu schaffen, an dem der Kunde die Fahrzeuge nicht nur sehen, sondern wirklich erleben kann. Bei der Planung des Lichtkonzeptes habe ich eng mit den Innenarchitekten und Zumtobel zusammengearbeitet. Es gab unterschiedliche Anforderungen, die erfüllt werden mussten.

Das Erdgeschoss und die erste Etage sollten sich sowohl für Ausstellungen und Präsentationen als auch für Veranstaltungen und Sitzungen eignen. Wir mussten die Räumlichkeiten also für verschiedenste Anlässe ausrüsten und dafür sorgen, dass sich die Beleuchtung bei Bedarf schnell adaptieren lässt. Im Multifunktionsraum haben wir daher die Beleuchtung in Gruppen aufgeteilt und mit einem Automatismus hinterlegt, der sich am Tageslicht orientiert. Zudem haben wir verschiedene Lichtstimmungen vorprogrammiert, die sich einfach über das Tablet abrufen lassen. Die Steuerung erfolgt über das Lichtmanagementsystem LUXMATE LITENET.

**Im Fokus steht die Inszenierung der Fahrzeuge. Was gibt es bei der Beleuchtung von Autos zu berücksichtigen?**

Roland Frey: Die Lichtlösung hängt zu einem großen Teil von der beabsichtigten Wirkung ab. Im Showroom ist es wichtig, dass die Autos perfekt in Szene gesetzt sind. Daraus ergibt sich die hohe Lichtintensität – der Lack beginnt erst bei 1000 bis 1200 Lux schön zu glänzen. Überall, wo Fahrzeuge präsentiert werden, haben wir mit dieser Lichtstärke gearbeitet. Im Lager stand hingegen die Funktionalität im Vordergrund. Trotzdem sollte es dafür geeignet sein, dem Kunden die Auswahl an Fahrzeuge zu präsentieren oder beispielsweise ein Auto zu übergeben. TECTON basic bietet eine ideale Lösung, da das LED-Lichtband funktionell und dennoch repräsentativ ist.

**Bei Gebäuden, die täglich viele Besucher zählen, spielt die Sicherheit eine große Rolle. Wie haben Sie die Notbeleuchtung angelegt?**

Roland Frey: Ja, im Notfall muss alles reibungslos funktionieren. Das Konzept habe ich gemeinsam mit Zumtobel erarbeitet. Neben den Rettungszeichenleuchten gibt es in den Räumen daher auch eine stattliche Anzahl an Sicherheitsleuchten. Wir haben die kleinen RESCLITE Spots sowohl in die Decke eingebaut als auch in die Schiene eingehängt. Auf diese Weise konnten wir eine optimale Ausleuchtung erzielen. In punkto Steuerung ist das Notbeleuchtungssystem autonom, die Versorgung erfolgt über das eBox Zentralversorgungssystem.